

Für ausgezeichnete Qualitäten:

SEPAZYM® Flot P

Oenologisches Pektinasepräparat zur Optimierung der Flotationsleistung
Microgranulat, Cinnamyl-Esterase-frei

Art.-Nr. G 264

Spitzen-
produkte
zur
Getränke-
behandlung

Max F. Keller GmbH
Einsteinstraße 14a
D-68169 Mannheim
Tel. (0621) 3 22 79-79
Fax (0621) 3 22 79-27
www.keller-mannheim.de
info@keller-mannheim.de

Qualitätsmanagement
DIN-ISO 9001:2000



Unsere
Informations-
schriften beraten
nach bestem
Wissen, jedoch
ohne Rechts-
verbindlichkeit.

Es gelten unsere
allgemeinen
Verkaufs- und
Liefer-
bedingungen.

Vorwort:

Frisch von der Presse ablaufender Most ist zunächst naturtrüb, wobei Pektin, als hochviskoses Polymer, diese Trübung stabilisiert. Infolge des vorhandenen Pektins wird nicht nur das Abpressen der Maische verzögert, auch Klärung und Filtration von Most und Jungwein werden erschwert. Andere Polysaccharide, zumeist unter dem Sammelbegriff „Schleimstoffe“ aufgeführt, können die unvorteilhaften Beeinträchtigungen durch vorhandenes Pektin noch unterstützen. Vor allem bei der Flotation können Pektine zur Beeinträchtigung des Flotationsergebnisses führen. SEPAZYM® Flot P wird zur gezielten Hydrolyse von Pektinen nach der Pressung dem Most zugesetzt. Die Viskosität des Mostes geht dadurch deutlich zurück, die Trubstoffe schwimmen schneller oben auf, wodurch der flotierte Most schneller wieder abgezogen werden kann. Die Jungweine sind nach dem Einsatz von SEPAZYM® Flot P leichter filtrierbar, was eine deutliche Reduzierung von Filterhilfsmitteln bedeutet. SEPAZYM® Flot P ist nach EU-VO 606/2009, Anhang IA für die Weinbereitung zugelassen.

SEPAZYM® Flot P:

- Begünstigung der Flotation
- Reduzierung der Viskosität in Weißmosten
- Verbesserung der Filtrierbarkeit von Jungweinen
- Reduzierter Bedarf an Filterhilfsmitteln
- Reintönigere Weine
- Stärkere Entfaltung von Bukettstoffen

Eigenschaften von SEPAZYM® Flot P:

SEPAZYM® Flot P ist ein oenologisches Pektinasepräparat mit traubenspezifischen Sekundäraktivitäten zur Verbesserung der Flotation.

Anwendung:

Die Dosage erfolgt nach Auflösen des Pulvers in einer beliebigen Mostmenge. Bei anschließender Zugabe ist für die optimale Verteilung durch umrühren oder umpumpen zu sorgen. Die optimalen Behandlungsdosagen variieren je nach Jahrgang, Traubensorte und Reifegrad. Soweit möglich wurde versucht, dies in den nachstehenden Dosage-Richtlinien zu berücksichtigen. Die Empfehlungen beziehen sich auf Behandlungstemperaturen von 15-20°C. Bei 10°C ist eine Dosageerhöhung um 50% angebracht

Dosage-Richtlinien:

weiß/rosé: 2,5 - 5g/hl
mind. 2 Stunde vor
Flotationsbeginn

Hinweise zur Lagerung

SEPAZYM® Flot P ist stabil und verliert bei trockener und kühler Lagerung nicht an Aktivität.

Angebrochene Packungen wieder dicht verschließen.

Verkaufseinheiten

100g, 1kg, 30kg

Gedruckt am: 16.01.12

keller
Erfolg durch optimale
Getränkebehandlung